

## Chronik der Seglerabteilung im TV Emmering

### "Zeugung" und "Geburt":

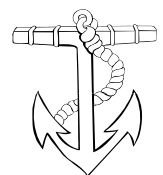
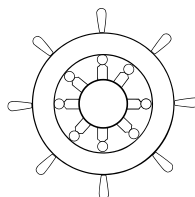
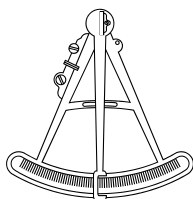
In den Sommermonaten des Jahres 1975 hatten sich einige Segler aus Emmering und Fürstenfeldbruck gelegentlich getroffen und gegenseitig ihre Erfahrungen ausgetauscht, die sie bei Fahrten mit verschiedenen Booten ins Mittelmeer gemacht hatten. Dabei nahm die Idee, sich zu einem Verein zusammenzuschließen, mehr und mehr Gestalt an. Mit diesem Zusammenschluss sollte erreicht werden, dass die Möglichkeiten gemeinsamen Segelns besser genutzt, die Segelausbildung intensiviert und auch sonst unorganisiert gebliebene Pläne auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden konnten.

In zahlreichen Einzelgesprächen durch die auch in anderen Abteilungen tätigen Sportkameraden Peter Wandera und Richard Huppmann wurden weitere Segler motiviert, eine Segelabteilung unter dem Mantel des TV Emmering zu gründen und so beschlossen am 20. Januar 1976 Richard Huppmann, Prof. Dieter Liepsch, Otto Schwarz und Gerd Wandera, diesen Plan an die Öffentlichkeit zu tragen. Unter Zuhilfenahme der im Gebiet erscheinenden Zeitungen wurde die Gründungsversammlung für den

**16. März 1976**

im Gasthaus Fuchsbichler in Emmering einberufen.

Das Echo übertraf alle Erwartungen: 53 Personen waren bei dieser Versammlung anwesend. Nachdem die Ziele der zu gründenden Segelabteilung erklärt und vorgetragen worden waren, beschlossen 21 von ihnen (mit 14 eigenen Booten) spontan, Mitglied der neuen Abteilung zu werden, die den offiziellen Namen "Segler im TV Emmering" - kurz SiTVE - tragen sollte. Diese erste Mitgliederversammlung beschloss die



Abteilung im Sinne der Satzung des TV Emmering zu führen und einen Antrag zur Aufnahme in den Deutschen Segelverband (DSV) zu stellen. Ebenso wurde ein erster kommissarischer Vorstand gewählt. Es waren dies Otto Schwarz, Emmering, sein Stellvertreter Prof. Dieter Liepsch, München, Kassier wurde Dieter Weikart, Fürstenfeldbruck, Sportwart Günter Hötzing, Fürstenfeldbruck, die Aufgabe des Schriftführers übernahm Karin Roller, Olching.

Die Aktivitäten der Segelabteilung konnten also beginnen. Der Aufnahmeantrag an den DSV wurde positiv beantwortet und so trägt die Abteilung seither die Registrierungsnummer: Bayern 136.

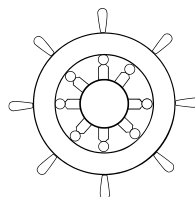
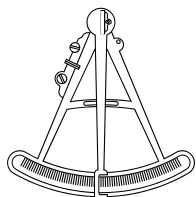
### **Planung und Wirklichkeit oder Theorie und Praxis**

Fangen wir doch mit dem an, was etwas anders gelaufen ist als geplant:

Der Erwerb eines Jugendbootes oder gar der Erwerb eines Seegrundstücks am Ammersee, um darauf ein eigenes Clubhaus errichten zu können wurde nicht ganz realisiert. Ein Jugendboot wurde zwar angeschafft, aber nicht wie erhofft genutzt und deshalb leider wieder abgeschafft. Aus dem Seegrundstück mit Liegeplätzen für stattliche Jachten wurde lediglich ein Flussgrundstück mit naturbelassener Anlegestelle - durchaus geeignet für geschickte Amperskipper mit ihren knallroten Gummibooten.

Nun kommen wir aber zu den Dingen, bei denen die Planungsziele erreicht bzw. weit übertroffen wurden:

Dazu gehören z.B. die vielen Schulungskurse die organisiert und unter anderem auch von Clubmitgliedern gehalten wurden. Darunter waren Kurse für A-Scheine und BR-Scheine, Theorievorträge über Wetterkunde, Sicherheit auf See und Navigation, Motorkunde, Knotenkunde usw. Dadurch wurde das seemännische Wissen und Können im Club



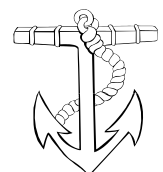
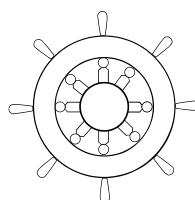
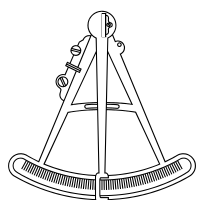
außerordentlich erweitert und die Zahl der Skipper enorm vergrößert mit der Folge, dass sich - etwas übertrieben dargestellt - die vielen Kapitäne und Kapitösen nunmehr um die verbliebenen wenigen Deckshände streiten müssen.

Auch dem Namen des Clubs wurde außerhalb von Emmering alle Ehre gemacht. Einige Mitglieder, die sportlich sehr aktiv waren und bei internationalen Segelregatten teilnahmen, haben durch ihre Erfolge den Namen des Vereins sogar über die Grenzen unseres Landes hinausgetragen. Dazu beigetragen haben aber auch gelungene Törnberichte, die in den diversen Zeitschriften veröffentlicht wurden, wobei ein Bericht sogar mit einem nationalen Preis ausgezeichnet wurde.

Somit sind wir bei der weitaus wichtigsten und bedeutendsten Clubaktivität angelangt, nämlich der Törnsegelei - organisiert und durchgeführt vom Club zu unschlagbar günstigen Konditionen und mit gewaltiger Resonanz innerhalb und außerhalb des Vereins. Angefangen hat alles mit dem Segelrevier im früheren Jugoslawien und ausgedehnt hat es sich bis hin zum Traumrevier in die Karibik. Dazwischen lagen unvergessliche Törns nach Griechenland, in die Türkei, nach Korsika, zu den Balearen und den Liparischen Inseln in Italien. Nicht zu vergessen die erlebnisreiche Segelwoche im internationalen Bodenseerevier. Ganz besonders schön in Erinnerung werden für Jung und Alt die Törns in Holland bleiben. Sie weckten gerade bei der Jugend die Begeisterung für weitere Unternehmungen dieser Art und lassen zukünftig auf mehr junges Blut im Verein hoffen.

Die Resonanz bei allen Törns war im Übrigen so groß, daß bereits nach 10 Jahren innerhalb des SiTVE mehr als 300.000 Seemeilen abgesegelt wurden, und wir uns nun nach 20 Jahren bereits der Millionengrenze nähern.

Nicht zuletzt dadurch ist die Mitgliederzahl bis zum heutigen Tag auf immerhin ca. 90 Mitglieder angewachsen, nachzulesen unter anderem unter Rubrik "Verschiedenes" in der zumindest jährlich erscheinenden Clubzeitung.

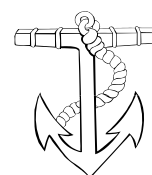
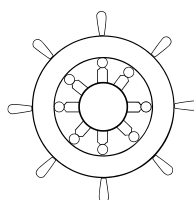
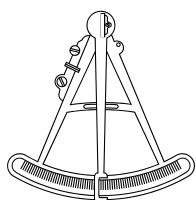


## Die Heimsuchung .... und -findung

Weit schwieriger als alles andere gestaltete sich die Frage nach einem geeigneten Lokal für die alle vierzehn Tage stattfindenden Seglerhocks. Dass diese Seglerhocks dringend notwendig waren, um auch während der kalten Jahreszeit den Zusammenhalt der Emmeringer Segler zu erhalten, war allen klar. Nirgends war jedoch ein Wirt zu finden, der regelmäßig Obdach gewährte. Oftmals mussten diese Zusammenkünfte abgesagt werden und als Folge davon begannen sich langsam Zerfallserscheinungen zu zeigen.

In dieser unerfreulichen Situation bot sich 1983 eine einzigartige Gelegenheit: der TVE stellte der Abteilung seine ehemalige kleine Gerätehütte zur Verfügung. (Mit dem Bau dieser Hütte und der Schießanlage hatten die Emmeringer Schützen schon kurz nach dem Krieg begonnen. Das Haus wurde fertiggestellt, die Bauarbeiten für die Schießanlage jedoch abgebrochen. Der TVE übernahm dieses Haus als Gerätehütte und betrieb es so lange, bis ein größeres und moderneres Haus zur Verfügung stand - das jetzige Zeughaus des TVE. Das alte Schützenhaus wurde damit frei.) Eine Handvoll Mutiger aus der Seglerabteilung, allen voran Franz Hartmann, der schon bei den Schützen mit gebaut hatte, Gunter Frodl und Klaus Schirmer stürzten sich auf das vielen unmöglich erscheinende Unterfangen, aus der Beinah-Runine ein Clubhaus für die Seglerabteilung zu machen.

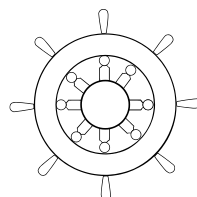
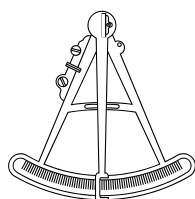
Im Herbst 1983 wurde mit diesen Arbeiten begonnen. Am 21. Juli 1984 wurde das Clubhaus mit einem Grillfest eingeweiht. Die Seglerinnen und Segler hatten dafür aus eigenen Mitteln fast DM 12.000,-- aufgebracht und nahezu 3.000 Arbeitsstunden investiert. Viele großzügige Spender hatten darüber hinaus die Voraussetzung geschaffen, dem neuen Clubhaus eine wunderschöne Atmosphäre zu geben.



Dadurch ist mitten in den Amperauen ein Kleinod entstanden, das nicht nur von uns Seglern, sondern auch von vielen anderen Abteilungen des TVE genutzt wird. Erhalten, gepflegt und betreut wird dieses "Heim" von der ersten Stunde an mit nahezu täglichem Einsatz von einem, der mit stoischer Ruhe und humorvoll viele Probleme beseitigt hat und dabei mit nicht zu übersehendem Gewicht fest auf seinen beiden Beinen geblieben ist: Franz Hartmann.

### **Lob und Dank**

Ein Verein lebt hauptsächlich vom Idealismus und vom selbstlosen Einsatz seiner Mitglieder. Ohne diese hätte es weder unser Clubheim noch die vielen Veranstaltungen und Törns gegeben. Dass sich dabei sehr häufig die gleichen Mitglieder die Hand gegeben haben, ist sicher normal und liegt wohl auch daran, dass die anderen wissen, dass sie sich gerade auf diese Mitglieder verlassen können. Für den großen Einsatz dieser wenigen und für das grenzenlose Vertrauen der anderen in sie bleibt nur noch ein herzlicher Dank.



## **20 Jahre SiTVE in Daten**

### **1976**

20.01.1976  
Gründungsversammlung  
Frühjahrstörn Jugoslawien  
Anmietung des Bootslagers  
Ausbildung A-Schein (Theorie)

### **1977**

26.01.1977  
Anerkennung des SiTVE durch  
den DSV  
Auffrischkurs Knoten  
Frühjahrstörn Jugoslawien  
Ausbildung A-Schein (Praxis)

### **1978**

01.05.1978  
Frühjahrstörn Jugoslawien  
Ansegeln am Ammersee/Schondorf  
Vortrag Regattasegeln  
14.07.1978  
Sommernachtsfest Gasthaus Grätz  
mit der "Brucker Rentnerband"  
21.07.1978  
Riverboat Shuffle Ammersee  
Ausbildung BR-Schein (Theorie)  
Vortrag Sicherheit auf See

### **1979**

04.08.1979  
Frühjahrstörn Jugoslawien  
Ausbildung BR-Schein (Praxis)  
Riverboat Shuffle Ammersee  
Ausbildung Sportbootführerschein  
Vortrag Wetterkunde

**1980**

25.07.1980  
Frühjahrstörn Jugoslawien  
Riverboat Shuffle Ammersee  
Ausbildung A-Schein (Theorie)  
Vortrag Schwerwettersegeln

**1981**

17. - 26.04. 1981  
01.05.1981  
30.05. - 07.06.1981  
Ostertörn Agäis  
Ansegeln Ammersee  
Ostseetörn  
Ausbildung A-Schein (Praxis)  
Ausbildung BR-Schein (Theorie)  
Ausbildung Sportbootführerschein

**1982**

15.05.1982  
30.10.1982  
10.12.1982  
Frühjahrstörn Jugoslawien  
Ansegeln Ammersee  
Ausbildung BR-Schein (Praxis)  
Absegelfest Gasthof "Drexler"  
Abteilungsversammlung mit  
Neuwahlen beim Grätz

**1983**

01.04. - 10.04.1983  
Türkeitörn  
Beginn der Bauarbeiten am  
Clubhaus

**1984**

Frühjahrstörn Balearen  
Fertigstellung und Eröffnung  
des Clubhauses  
Vortrag Sicherheit auf See

**1985**

Frühjahrstörn Türkei  
Vortrag Seemannschaft  
Lehrgang Funksprechzeugnis

**1986**

24.05.1986	Ansegeln Ammersee
	Auffrischkurs Navigation
02.08.1986	10 Jahre Segelabteilung

**1987**

08.02.1987	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
17.04. - 03.05.1987	Jugoslawientörn mit 3 Schiffen Vodice - Dubrovnik und zurück
16.05.1987	Ansegeln Ammersee/Schondorf
03.11.1987	Ausbildung A-Schein Dozent Hubert Bezold
Ende 1987	Ausscheiden Otto Schwarz als 1. Vorstand - Wolfgang Musolff übernimmt kommissarisch den 1. Vorstand



**1988**

Januar 1988	Knotenkurs Michael Klier
Februar 1988	Shanty-Abend
21.04.1988	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
08.05. - 21.05.1988	Einweg-Frühjahrstörn Griechen- land Athen - Heraklion/Kreta 5 Schiffe
19.03.1988	Prüfung A-Schein (Theorie)
02.06.1988	Ansegeln Ammersee/Schondorf anschl. Feier im Clubheim
Juni 1988	Clubschiff "Evelyn" wird am Wörthsee zu Wasser gelassen
09.07.1988	Prüfung A-Schein (Praxis) am Ammersee
18.10.1988	Ausbildung BR-Schein (Theorie) Dozent Otto Schwarz
23.09. - 30.09.1988	Bodenseetörn 4 Yachten

**1989**

23.02.1989	Mitgliederversammlung Clubheim
11.03.1989	Prüfung BR-Schein (Theorie)
16.04.1989	Prüfung Sportbootführerschein Theorie und Praxis Utting
29.04. - 27.05.1989	Frühjahrstörn Türkei Kemer - Mersin Mersin - Kemer
Juni 1989	Ansegeln Ammersee/Schondorf anschl. Feier im Clubheim
Juli 1989	Schlauchbootfahrt Amper Grafrath - Emmering
Sept./Okt. 1989	Prüfung BR-Schein (Praxis) am Bodensee
November 1989	Beginn Dieselkurs 4 Abende Dozent Hubert Rail

**1990**

08.02.1990	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
14.04. - 21.04.1990	Jugoslawientörn von Murter der Jung-Skipper 7 Schiffe
26.05.1990 Juli 1990	Ansegeln Ammersee/Schondorf Sommerfest Clubheim mit griechischen Tänzen
11.08.1990	Schlauchbootfahrt a. d. Loisach Farchant - Großweil 54 Pers.
24.11. - 08.12. bzw. 15.12.1990	Karibiktörn Start Martinique

**1991**

27.04.1991 11.05.1991	Prüfung A-Schein (Theorie) Wildwasserfahrt Oberer Inn Imst - Haiming 30 Pers.
04.05. - 18.05. und 18.05. - 01.06.1991	Frühjahrstörn Liparische Inseln Procida - Reggio Reggio - Procida
15.06.1991 Juni 1991	Ansegeln Ammersee/Schondorf 2. Clubschiff Jolle „Kackvogel“ Liegeplatz Stegen/Ammersee
12.07.1991	Prüfung A-Schein (Praxis) Wörthsee
13.07.1991	Riverboat Shuffle Ammersee auf der Dießen, Start Herrsching
14.09.1991	Italienischer Abend "Tanz auf dem Stromboli"
20.09. - 22.09.1991	Absegeln am Chiemsee in der Yachtschule Gollenshausen
28.11.1991	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

### **1992**

20.02.1992	Faschingshock "Grieche sucht Griechin"
23.05.1992	Ansegeln Ammersee/Schondorf
11.04. - 24.04.1992	Frühjahrstörn Griechenland Athen - Rhodos 4 Schiffe
14.06. - 21.06.1992	Hollandtörn mit 6 Plattbodenschiffen
01.08.1992	Schlauchbootfahrt Amper anschl. Grillfest Clubheim
19.09./20.09.1992	Absegeln am Chiemsee in der Yachtschule Gollenshausen

### **1993**

18.02./25.02.1993	Knotenkurs mit Rainer Sternagel
24.06.1993	Schlauchbootfahrt Donau
Juli 1993	Sommerfest Clubheim
September 1993	Absegeln am Chiemsee in der Yachtschule Gollenshausen
18.09. - 02.10. bzw. 02.10. - 16.10.1993	Balearentörn Mallorca/Menorca

### **1994**

27.01.1994	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen
29.05. - 05.06.1994	Hollandtörn "Maria Elisabeth" mit 36 Personen
02.07.1994	Ansegeln Ammersee/Schondorf mit Sommerfest
14.08.1994	Schlauchbootfahrt Amper Grafrath - Emmering
10.09./11.09.1994	Absegeln am Chiemsee in der Yachtschule Gollenshausen
12.11. - 27.11.1994	Karibiktörn Start Martinique

**1995**

13.05. - 20.05.1995	Ansegeln Kroatien Start Cres 8 Schiffe + Begleitschiff
10.06. - 17.06.1995	Vorstandstörn Einladung Klaus Schirmer nach Holland
Juli 1995	Sommerfest Clubheim
09.09.1995	Absegeln Starnberger See "König Ludwig II"
30.11.1995	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

**1996**

**Bisherige Planung:**

16.03.1996	20-Jahr-Feier SiTVE beim "Alten Wirt" in Emmering
08.06. - 22.06.1996	Frühjahrstörn Türkei
31.08. - 06.09.1996	Hollandtörn